

# LANGE NACHT DER HAUSARBEITEN

27. FEBRUAR 2025

## HAUSARBEITEN SCHREIBEN: TIPPS FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

TUTORIN: ALICE WITT



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

# Programm heute

1. Grundlagen zum wissenschaftlichen Schreiben
  - 1.1 Themenfindung und Erschließung
  - 1.2 Forschungsfrage und Gliederung
  - 1.3 Inhaltsverzeichnis
  
2. Bibliographieren
  - 2.1 Was sind bibliographische Angaben?
  - 2.2 Welche Publikationsformen gibt es und wie werden sie zitiert?
  
3. Die Schreibphase
  - 3.1 Aus welchen Teilen setzt sich eine wissenschaftliche Arbeit zusammen?
  - 3.2 Die Einleitung
  - 3.3 Der Hauptteil
  - 3.4 Zitat, Plagiat und Versicherung



# 1.1 THEMENFINDUNG UND ERSCHLIEßUNG

- ▶-Eigene Interessen (Seminar, Lektüre...)
- ▶-Thema konkretisieren!



## 1.1 Themenfindung und Erschließung

- Ist die Literatur überschaubar und dir bekannt?
  - Beherrschst du die erforderlichen Methoden?
  - Ist das Material zugänglich, ist also z.B. die Sekundärliteratur in den Bibliotheken verfügbar?
- Überprüfe anhand dieser Punkte noch einmal deine Themenauswahl. Wenn du diese Fragen nicht mit ‚Ja‘ beantworten kannst, solltest du ein anderes Thema wählen oder dein Thema noch weiter eingrenzen.

Frage bei Unklarheiten deine(n) BetreuerIn!!!



## 1.2 Forschungsfrage und Gliederung

### Wie formuliere ich meine Forschungsfrage?

Stelle dir vorher folgende Fragen:

1. Was will ich herausfinden? Unter welcher Perspektive soll das Thema behandelt werden?
2. Welche Frage liegt dem Thema zugrunde? Welche Unterfragen könnte ich stellen, die sich auf die einzelnen Aspekte des Themas beziehen?
3. Welche Fragestellungen sind in der Forschungslandschaft schon behandelt worden?
4. Inwieweit ist meine Fragestellung anderen ähnlich? Worin unterscheidet sie sich?
5. Was könnte ich an meiner Fragestellung noch ändern? Muss das Thema weiter eingegrenzt werden, sind im Lauf der Arbeit neue Fragestellungen aufgetaucht?



## 1.3. Wie formuliere ich Titel und Inhaltsverzeichnis?

### Titel

Der Obertitel kann als Träger der Aufmerksamkeit funktionieren, beispielsweise durch ein Zitat. Der Untertitel sollte auf die Form eurer Arbeit (z.B. Analyse, Darstellung, Untersuchung) und den Gegenstand hinweisen.

**Beispiel:** „Schlimmer als die Bestien sind die Menschen...“  
Eine Untersuchung zu Heinrich Heines Ballade „Das  
Sklavenschiff“



## Übung 1

Sind die folgenden Themen eurer Meinung nach jeweils gut gewählt oder eher schwierig zu bearbeiten?

- a. Kundenbindung im E-Commerce am Beispiel „Amazon“
- b. Internationale Sicherheit
- c. Das Römische Reich
- d. Der verbrecherische Abstieg. Eine Analyse der Raumsemantik von Schillers *Verbrecher aus verlorener Ehre* und Fontanes *Unterm Birnbaum*.



# Inhaltsverzeichnis/Gliederung

Beachte:

- Die Titel der einzelnen Teile sollten einheitlich formuliert werden, also entweder in Stichpunkten oder in Sätzen.
- Formuliere die Titel nicht formal, sondern sachbezogen und konkret, damit der Leser weiß, was ihn in welchem Teil der Arbeit erwartet.





## Übung 2

**Thema:** Das Gedicht „Sommernacht“ von Gottfried Keller

1. Einleitung
2. Das Gedicht
3. Thematik und Struktur
4. Reimschema und Form des Gedichts
5. Möglicher literaturhistorischer Kontext
6. Analyse und Deutungsversuche
7. Schlusswort
8. Literaturverzeichnis



## Übung

1. Einleitung
2. Das Gedicht
3. Thematik und Struktur
4. Reimschema und Form des Gedichts
5. Möglicher literaturhistorischer Kontext
6. Analyse und Deutungsversuche
7. Schlusswort
8. Literaturverzeichnis

## Musterlösung:

### **Einleitung:**

- 1. Fragestellung**
- 2. Forschungsstand**

### **Hauptteil:**

- 1. Sprache und Form**
  - 1.1 Thematik und Struktur**
  - 1.2 Sprachliche Mittel und ihre Funktion**
- 2. Möglicher literaturhistorischer Kontext**
- 3. Analyse und Deutungsversuche**

### **Schluss:**

- 1. Schlusswort**
- 2. Literaturverzeichnis**

**Anhang: Gedichttext**



## 2. Bibliographieren

### 2.1 Bibliographische Angaben

- **Verfasser/in des Buches** (Neben dem Namen wird auch der Vorname angegeben.)
- **Titel und Untertitel**
- **Ort** (Ist der Ort im Buch nicht angegeben, wird dies mit ‚o.O.‘ gekennzeichnet.)
- **Jahr** (Ist das Jahr nicht angegeben: ‚o.J.‘.)
- **Verlag** (Es wird nur der erste Verlagsort genannt. Ist der Verlag nicht angegeben: ‚o.V.‘.)
- **Auflage** (Diese Angabe wird ab der zweiten Auflage gemacht.)
- **Bandzahl und Reihentitel**
- **Herausgeberschaft** (Für Bücher, die keine/n alleinige/n Autor/in haben.)
- **Seitenzahlen** (Nur bei Aufsätzen, nicht bei Monographien.)



## Welche bibliographischen Angaben werden nicht aufgenommen?

- Buchpreis
- ISBN (die standardisierte Buchnummer) und ISSN (die standardisierte Zeitschriftennummer)
- Format (Folio, Quart, Oktav, Duodez)
- Titel des/r Verfasser/in (Dr., Prof. etc.)



# Welche Form muss eine bibliographische Angabe haben?

- Bibliographische Angaben beginnen immer groß und enden immer mit einem Punkt.
- In einem Literaturverzeichnis werden die Angaben alphabetisch (nach dem Namen des/der Verfasser/in) geordnet.



## 2.2 Welche Publikationsformen gibt es und wie werden sie zitiert?

- **Verfasserschrift/Monographie:**

- **Name, Vorname: Titel. Untertitel. Auflage [falls nicht 1. Auflage]. Ort Jahr.**
- z.B. **Meyer-Krentler, Eckhardt: Arbeitstechniken Literaturwissenschaft. 5. unveränderte Auflage. München 1995.**

Aber: je Institut kann die Reihenfolge der Angaben unterschiedlich sein!!

Z.B. Angabe Monographie:

Name, Vorname **(Jahr): Titel. Untertitel** [ggf. **Übersetzung** des Titels]. **Ort:**  
Verlag.



## • Sammelwerk/Herausgeberschrift:

- Name, Vorname: „Titel. Untertitel“. In: Titel. Untertitel. Hrsg. v. Vorname Name. Auflage. Ort Jahr. S. XX-XX.
- z.B. Erll, Astrid: “Mit Dickens spazieren gehen. Kollektives Gedächtnis und Fiktion.“ In: Kontexte und Kulturen des Erinnerens. Maurice Halbwachs und das Paradigma des kollektiven Gedächtnisses. Mit einem Geleitwort von Jan Assmann. Hrsg. v. Gerald Echterhoff u. Martin Saar. Konstanz 2002. S. 253-265.



- Titel aus einer Fachzeitschrift:
  - Name, Vorname: Titel. Untertitel. In: Zeitschriftentitel Jahrgangsnummer (Jahr). S. XX-XX.
  - z.B. Anderson, Susan C.: Creativity and nonconformity in Monika Maron's ‚Die Überläuferin‘. In: Woman in German Yearbook 10 (1994). S. 143-160.





- Beitrag aus dem Internet:

- Name, Vorname: Titel. Untertitel. URL: Angabe der URL (Zugriffsdatum).

- z.B. Bleuel, Jens: Zitation von Internet-Quellen. URL: <http://www.bleuel.com/ip-zit.pdf> (11.09.2007).

**Wenn du unsicher bist, welche Art des Bibliographierens du für dein Fach verwenden solltest, solltest du bei deine(r) BetreuerIn nachfragen!**



## 3. Die Schreibphase

### 3.1 Aus welchen Teilen setzt sich eine wissenschaftliche Arbeit zusammen?

Eine wissenschaftliche Arbeit besteht aus:

- **Deckblatt**
- **Inhaltsverzeichnis**
- **Einleitung**
- **Hauptteil**
- **Schluss**
- **Literaturverzeichnis**
- **evtl. Anhang**
- **evtl. Glossar**
- **evtl. Übersetzungstext**
- **Versicherung**



## 3.2 Die Einleitung

Die Einleitung deiner wissenschaftlichen Arbeit sollte folgende Aspekte beinhalten:

- **Einstieg ins Thema:** Thema, Relevanz
- **Forschungsstand:** Welche Forschungsliteratur liegt bereits vor?
- **Fragestellung(en):** explizit benennen.
- **Textauswahl:** Begründung der Textauswahl und Vorstellung des Textes.
- **Theorie bzw. Methodik:** anzuwendende Methoden vorstellen
- **Aufbau der Arbeit**



## 3.3 Der Hauptteil

mögliche Komponenten:

- Theoretischer bzw. methodischer Rahmen
- Sozialhistorische Hintergründe: z.B. historischer Hintergrund
- Textanalyse: Analyse eines Primärtextes (z.B. in Literaturwissenschaft)

➤ roter Faden!



## 3.4 Zitat, Plagiat und Versicherung

### Zitat und Plagiat

In wissenschaftlichen Arbeiten wird zitiert, um fremdes Gedankengut kenntlich zu machen.

Wörtliche Zitate:

- übernehmen den Wortlaut des zitierten Textes.

Sinngemäße Zitate:

- lehnen sich gedanklich an den zitierten Text an.



# Versicherung/Anti plagiatserklärung

Der Hausarbeit ist eine unterschriebene Versicherung folgenden Inhalts beizufügen (**Beispiel**):

## I. Eigenständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die Prüfungsleistung: \_\_\_\_\_  
(Art und Titel der Prüfungsleistung)

1. selbständig angefertigt habe und
2. keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.
3. Sämtliche wörtlichen oder sinngemäß übernommenen Textstellen habe ich als solche kenntlich gemacht.

---

Ort, Datum, Unterschrift



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

## II. Angaben zu verwendeten KI-basierten elektronischen Hilfsmitteln:

Falls im Zuge der Erstellung dieser Prüfungsleistung KI-basierte elektronische Hilfsmittel verwendet wurden, ist zur Dokumentation der verwendeten Hilfsmittel **ein besonderer Anhang hinzuzufügen, der eine Liste und Beschreibung aller verwendeten KI-basierten Hilfsmittel enthält**. Der besondere Anhang zur Dokumentation der verwendeten Hilfsmittel muss folgende Kriterien erfüllen:

1. Auflistung der Arbeitsschritte, in denen KI-basierte Hilfsmittel in der vorliegenden Arbeit eingesetzt wurden (z. B. „Erstellung der Gliederung“)
2. Nennung der Kapitel und Abschnitte der vorliegenden Arbeit, in denen die KI-basierten Hilfsmittel eingesetzt wurden.

Der Gebrauch dieser Hilfsmittel inklusive Art, Ziel und Umfang des Gebrauchs wurde mit dem\*r betreffenden Prüfer\*in \_\_\_\_\_ abgesprochen.

Mir ist bewusst, dass insbesondere der Versuch einer nicht dokumentierten Nutzung KI-basierter Hilfsmittel als Täuschungsversuch entsprechend der Prüfungsordnung zu werten ist:

*„Versucht die zu prüfende Person das Ergebnis der Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.“*

---

Ort, Datum, Unterschrift

## Quellen:

- Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten für internationale Studierende von Annalena Vogel und Lea Kaiser (Dezernat internationale Beziehungen, Beratung und Betreuung ausländischer Studierender) <https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-beratung/angebote-fuer-internationale-studierende/workshops-und-tutorien/video-tutorial-wissenschaftliches-arbeiten>
- Erklärung über eigenständige Leistungen und Nutzung KI-basierter Hilfsmittel bei Prüfungsleistungen (Institut für Japanologie)





# Fragen?



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386

Viel Erfolg  
bei euren  
Hausarbeiten!!! 😊

Bei weiteren Fragen & Terminen für individuelle Schreibberatung  
meldet euch gerne bei mir unter:  
[a.witt@stud.uni-heidelberg.de](mailto:a.witt@stud.uni-heidelberg.de) (s. Handout)



**UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG**  
ZUKUNFT  
SEIT 1386